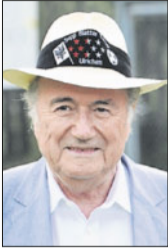


NACHGEFRAGT

«Hier bin ich zu Hause»



Von Brasilien zurück in die Provinz ins abgelegene Goms. Ist das nicht viel Stress auf einmal?

«Hier leben meine Freunde, hier bin ich zu Hause, hier bin ich der Sepp. Stress ist für mich vielmehr, wenn ich den bohrenden und kritischen Fragen der Journalisten ausgesetzt bin.»

Sie haben Ihren Anlass von Sonntag auf Samstag vorverlegt.

«Ich konnte doch nicht meinen Freunden beim FC Visp, die an meinem ursprünglichen Termin ihre 100-Jahr-Feierlichkeiten begehen, in die Quere kommen. Ich denke übrigens daran, den Termin in Zukunft am Samstag durchzuführen. Die Leute haben dann am Abend mehr Zeit, mit meinen FIFA-Freunden zu feiern.»

Auch in diesem Jahr ist viel Prominenz gekommen, auch Franz Beckenbauer.

«Der Franz ist für mich seit Menschengedenken ein Freund. Wir haben uns ausgesprochen. Er weiss, dass die FIFA ein unabhängiges Gremium ist. Wir beide waren nie auseinander und werden es auch nie sein. Ich finde es toll, dass so viele Prominente nach Ulrichen kommen, dass die Bevölkerung und die Fussballfans einen familiären Tag mit diesen verbringen können.»

Als mächtigster Fussballer prasselt Ihnen die Kritik oft nur so um die Ohren.

«Wenn du nicht kritisiert wirst, dann bist du ein Nichts. Die Herausforderung ist, das Beste für mich und alle Beteiligten daraus zu machen.» sak

SEPP BLATTER TURNIER

Halbfinal
Oberwallis Naters - FIFA-Team 4:1
17. Mustafi 1:0. 24. Mustafi 2:0. 26. De Kartzow 2:1. 27. Escher 3:1. 30. Feldner 4:1.

GC Biaschesi - Visp 1:2
12. Brenno Terrai 1:0. 19. Floris 1:1. 24. Millius 1:2.

Kleiner Final
FIFA-Team - GC Biaschesi 4:1

Final
Oberwallis Naters - Visp 3:2
10. Pfaffen 0:1. 11. Floris 0:2. 25. De Oliveira 1:2. 34. Zenhäusern 2:2. 37. Mustafi 3:2.

Rangliste
1. Oberwallis Naters. 2. Visp. 3. FIFA-Team. 4. GC Biaschesi.

Juniorenturnier
Brig - Naters 0:1
Visp - Olten 2:4

Kleiner Final
Visp - Brig 5:0

Final
Olten - Naters 4:1

Prominentenspiel
FIFA Selection - Swiss Legends 5:2
Torschützen fürs FIFA-Team: Rossi, Jimenez und Türkylmaz (3). – Torschützen für die Legenden: Comiseti und Bickel.

Sepp Blatter Turnier | 17. Austragung des legendären Anlasses in Ulrichen. FC Oberwallis Naters zum 5.

«Sepp ruft, Promis kommen»



370 Länderspiele. Die Stars des 17. Sepp Blatter Turniers mit dem Gastgeber und Snowboard-Olympiasiegerin Patrizia Kummer, die den Ankick vornahm.

FOTOS WB

Das war die am meisten gehörte Aussage, wenn man sich am Samstag anlässlich des traditionellen Sepp Blatter Turniers unter dem Volk umhörte.

KARL SALZMANN

Franz Beckenbauer war ange-reist – trotz den jüngsten Querelen mit der FIFA. Ex-Nati-Trainer Ottmar Hitzfeld zeigte sich anlässlich der Siegerehrung des Juniorenturniers mit dem Gastgeber und dem Kaiser den erneut zahlreich angereisten Fans. Und beim sportlich abschliessenden Promispiel standen rund 370 Länderspiele auf dem Fussballrasen in Ulrichen.

Abt Werlen, kürzlich von einem längeren Abstecher aus Palästina heimgekehrt, brachte es auf den Punkt: «Dort machte man keinen Schritt ohne von Polizei und Sicherheitsleuten umringt zu sein. Hier geht und spricht jeder mit jedem in familiärer Atmosphäre.» Was den Abt aber besonders berührt: «Ich lebe seit 31 Jahren nicht mehr im Goms. Damals war man von Gemeindegrenze zu Gemeindegrenze verhasst. Heute organisieren alle Gommer zusammen einen Anlass. Das nenne ich Fortschritt und Frieden.»

Zufrieden, vor allem weil der WM-Stress vorbei ist, war auch Blatters Ziehsohn Jean-Paul Brigger: «Es war hart in Brasilien. Es war aber fuss-

ballerisch überragend und das ist ja schliesslich entscheidend. Wenn ich jetzt hier die Freude unter den vielen Freunden geniessen kann, ist das schon ein Privileg.» Aufmerksamkeit und grossen Applaus genoss in Ulrichen FC-Sitten-Patron Christian Constantin. Und manch ein Zuschauer fragte sich hinter vorgehaltener Hand, was wohl der FIFA-Boss und der Sitten-Patron so alles zu besprechen haben.

FC Oberwallis Naters zum Fünften

Das um die Aperitif- und Mittagszeit durchgeführte Juniorenturnier gewann Olten vor Naters, Visp und Brig. Die kleinen Knipse liessen die gute Stimmung erstmals richtig aufleben.

Sieger des Sepp Blatter Turniers, und das nun bereits zum fünften Mal, wurde der FC Oberwallis Naters. Für den Final qualifizierten sich die Nati-scher durch einen 4:1-Erfolg gegen das FIFA-Team und der FC Visp mit einem 2:1-Erfolg gegen den Sieger der letzten zwei Auflagen, GC Biaschesi. So kam es zum mit Spannung erwarteten Final der zurzeit beiden besten Oberwalliser Fussballklubs.

Visp ging mit einem Doppelschlag durch Raphael Pfaffen und Claudio Floris 0:2 in Führung. Felipe de Oliveira, der zusammen mit Agron Mustafi die jungen Natischer verstärkte, ge-

lang mit dem Pausenpiff der Ausgleich. Jean-Paul Zenhäusern und drei Minuten vor Schluss Mustafi sorgten für die Entscheidung.

370 Länderspiele vereint in der Provinz

Lehmann, Sabatini, Farina, Schirinzi, Brigger, Sermeter, Calderon, Alexandrov, Rossi, Jimenez und Türkylmaz gegen Borer, Schällibaum, Egli, Wehrli, Rueda, Sesä, Comiseti, Sulzer, Bickel und Bühlmann: Die FIFA Selection gegen die Swiss Legends brachten es auf rund 370 Länderspiele. Die Fans waren begeistert. Wegen den beiden Torhütern Borer und natürlich Lehmann, wegen den Legends-Torschützen Comiseti und Bickel, wegen Rossi, Jimenez und natürlich Kubi Türkylmaz, der bei Torhüter Borer gleich dreimal netzte. 5:2 hiess das Skore am Schluss. Die Legends müssen ein weiteres Jahr trainieren, um dann bei der 18. Austragung im nächsten Jahr endlich einmal als Sieger vom Platz gehen zu können.

Die Preisverteilung in der geschmückten Mehrzweckhalle, just als der Regen kam, mit Gastgeber Sepp Blatter im Mittelpunkt, die Vorstellung der Prix-Valais-Preisträger durch Monika Kälin sowie der Unterhaltungsabend mit der FIFA-Band rundeten die 17. Ausgabe des Sepp Blatter Turniers ab.



Herzklopfen. Die Fussballstars von morgen beim Einmarsch der Legenden.



Grössen. Franz Beckenbauer, Jean-Paul Brigger und Jean-Marie Pfaff im Gespräch.



Unvergesslich. Der Captain des Siegerteams bei den Junioren nimmt den Pokal aus den Händen von Sepp Blatter entgegen. Beckenbauer und Hitzfeld stehen Spalier.



Applaus. FC-Sitten-Boss Constantin unter der kritischen Beobachtung des FIFA-Chefs beim Anstoss zum Sepp Blatter Turnier.